

Der verloren Ohrring

Von Sue766

Kapitel 2: Kapitel 2 - Albträume

Der weitere Tag lief ohne weitere Vorfälle.

Wir gingen alle zusammen zum Kino.

Auch, wenn ich die Zeit mit meinen Freunden genieße. Ich bin immer auf der Hut. Jeder Zeit könnte ein Akuma angriff stattfinden. Darum bin ich wohl in der letzten Zeit immer sehr angespannt. Diese Anspannung Alia zu verbergen ist wirklich anstrengen. Sie hatte Augen wie ein Luchs und wenn ihr etwas seltsam vorkommt, muss sich gleich nachfragen.

Mittlerweile sind 2 Woche vergangen, seid dem Ohrring Vorfall.

Ich wünschte, es würde alles super laufen. Irgendwie tut es dies ja. Die Akuma angriffe haben wir bis jetzt immer gewonnen. Und die Verantwortung die auf meine Schulter ruht, wird immer größer..

Aber das ist momentan nicht das aller schlimmste. Es quälen mich Albträume. Nein nur ein immer wiederkehrender.. und ich habe solche Angst das er wahr werden könnte.

In diesem Albtraum bekämpfen ich und Cat Noir einen Akuma von ungewöhnlicher stärke.

In diesem Albtraum...

...Ich rufe meinen Glücksbringer, aber bevor ich ihr in die Hände bekomme, wird er von der Akumatisierten Person zerstört. Panik breitete sich in mir aus als ich die zersplitterten roten Überreste zu Boden rieseln sah.

Die schmerzerfüllten schreie meiner Familie und meiner Freunde, die vom Akuma, mit seiner kraft, schmerzen zu geführt wurden, brachten mich zum Erstarren. Ich wusste weder ein noch aus. Starrte nur zu jenen die mir am Herzen lagen und ich ihnen nicht helfen konnte. Die Furcht ließ mich erstarren.

Als nächste spürte ich nur einen Schmerz, ich wurde am Arme getroffen. Cat Noir hörte meinen Schmerz erfüllten schrei. Und fing den nächsten angriff ab, der für mich bestimmt war. Er bekam die volle Wucht des Angriffes zu spüren. Ich schrie nach ihm, tränen liefen...

Doch im nächsten Moment wache ich schweißgebadet und unter Tränen auf. Tikki hat sehr damit zu tun mich zu beruhigen.

Ich habe keine Kraft mehr, schlafen fällt mir schwer..eigentlich möchte ich gar nicht mehr schlafen..

Jeder Schultag ist eine reinste tortur, ja nicht einschlafen.

Ich betrat das Klassenzimmer und setzte mich auf meinem Platz. Beinahe wäre ich wieder eingeschlafen, bis eine schrille Stimme erklang. "Marinette, oh man wie siehst du denn aus!? Du solltest echt mal schlafen, deine Augenringe werden ja immer größer" ich drehte mich zu meiner Sitznachbarin um, die mich nur noch besorgt ansah und auch Nino und Adrien schauten mich an. "Tut mir leid Alia. Mir fällt das Schlafen momentan schwer." "Dann leg mal die Näsachen nieder und leg dich hin" ertönte es sofort von Alia "oder ist es etwas anderes?" und nahm mich unter die Lupe "hmmm?" Ich schaute Alia an, seufzte kurz "Albträume... ich habe Albträume..."

Fragend sah sie mich an "Albträume?, wie so das? Wegen den ganzen Akuma angriffen die immer häufiger werden? Du weißt doch wir haben Ladybug, und sie schafft das schon, sie hat uns doch immer gerettet." "Ja Alia hat recht" Warf Adrien gleich mit ein. Ich sackte etwas zusammen, wand meinen blick auf meine Tischplatte. "Und was ist, wenn sie es mal nicht schafft? Sie hat soviel Verantwortung, jeder setzt auf sie... und sie..."

Alia schlug mir auf dem Rücken "Mädchen, denk daran Ladybug ist nicht allein. Gemeinsam schaffen sie das schon" grinste mich an.

Unser Gespräch wurde unterbrochen als der Unterricht begann..

Ein paar Unterrichtsstunden später. Wir hätten jetzt Sport. Jeder holte seine Sporttasche aus seinem Spind. Ich sagte, die anderen können schon einmal vorgehen. Alia war nicht so begeistert. Aber ich wollte mich kurz ausruhen, durchatmen. Eine schlechte Idee stellte ich zu spät fest... wieder dieser Traum.

Negative Gefühle, auch aus Träumen konnte Hawk Moth nutzen um jemanden zu akumatisieren. Haben wir in der Zeit festgestellt, als wir ihm bekämpften.

Als ich aus diesem Albtraum schreiend erwachte, erblickte ich nur vor meinen Augen einen schwarzen Schmetterling, der auf mich zugeflogen kam.

Vor Schreck packte ich meine Ohrringe und schmiss sie weg, aus Angst Hawk Moth könnte sie bekommen.

Doch der Akuma erreichte mich nicht, mein schrei blieb nicht ungehört. Im Augenwinkel sah ich Adrien rein stürmen. Er nahm mich in die Arme, sah dem Akuma entgegen "Bleib weg von ihr!" Doch der Akuma machte nicht halt. Er kam immer näher und wollte Marinette akumatisieren. Voller Furcht krallte ich mich in Adrien.

Erschrocken sah ich auf als ich folgende Worte hört "Plagg verwandel mich!" gefolgt von einem "Kataklysmus" Erstarrt sah ich ihn an, konnte meinen Augen nicht glauben "Verwandel mich zurück.." nun lag ich nicht mehr in den cat noir, sondern wieder in den von Adrien. Tränen flossen, ich konnte nicht mehr und brach in Tränen aus "sschhh alles ist wieder gut" sprach er ruhig und streichelt mir dabei über den Kopf, leise hörte ich nur "Plagg hol bitte ihre Ohrringe"

Hat er mich beobachtet? Oh Gott., aber in meinem Kopf herrschte nur Chaos. Großartig konnte ich keinen klaren Gedanken fassen. Egal wie ich es versuchte.

Aus meinen Gedanken gerissen wurde ich als ich spürte wie mir jemand etwas in meine Hand legte, es waren meine Ohrringe. Ich legte sie wieder an. Sah Adrein an, unsere Kwamis, wieder ihm "Es tut mir so leid" brach wieder in Tränen aus. "Wieso hast du mir nie von deinen Albträumen erzählt? Ich dachte wir sind ein Team und in einem Team hilft man sich doch" er lächelte mich so herzerwärmend an, das ich auch nicht anders konnte, als sein lächeln zu erwidern.

Wir hatten ein langes Gespräch vor uns das wusste ich, aber zuerst mussten wir den Schultag hinter uns lassen.

Hand in Hand verließen wir den Raum und gingen zum Sportunterricht. Getuschelt war zu hören als man uns so ankommen sah.

Am Abend besuchte mich Cat Noir auf meinem Balkon und wir sprachen uns endlich aus...